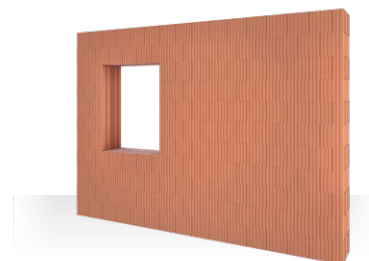


Redbloc-T10®

- Systemwand aus Planziegel-T10®
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.1-1183
- Rohdichteklasse 0,65



Für den Einfamilien-, Doppel- und Reihenhausbau. Schalltechnisch regelmäßig nicht geeignet für sonstige Gebäude mit baurechtlichen Anforderungen an die Schalldämmung zwischen fremden, schutzbedürftigen Räumen bzw. Nutzungseinheiten, z. B. Gebäude mit mehreren Wohnungen oder Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung.



Bezeichnung	Redbloc-T10®-365
Wanddicke	36,5 cm
Materialverbrauch	
Einzelsteinformat	12 DF
Länge × Breite × Höhe	248 × 365 × 249 mm
Verbrauchsangabe für Redbloc-Montageleber: ca. 1 Dose pro 25 m ² Wandfläche	
Arbeitszeitrichtwert ¹⁾	ca. 0,15–0,30 h/m ²
Wärmeschutz²⁾	
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,10 W/(mK)
U-Wert	0,25 W/(m ² K)
Brandschutz³⁾	
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-AB
Ausnutzungsfaktor im Brandfall α_{fi}	≤ 0,61
zulässig als Brandwand ⁴⁾	bis Gebäudeklasse 3
Statik⁵⁾	
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149 ⁶⁾	0–3
Rechenwert der Eigenlast	6,5 kN/m ³
Festigkeitsklasse	6
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	1,8 MN/m ²

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter www.schlagmann.de

Elementmauerwerk aus Redbloc-Systemwänden POROTON®-Planziegel-T10® nach Z-17.1-1183, in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Montageplan herstellen. Die Elemente sind entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu versetzen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Rohdichteklasse	0,65
Festigkeitsklasse	6
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,10 W/(mK)
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	1,8 MN/m ²
..... m ² d = 36,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-Planziegel-T10®-365	

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

¹⁾ Arbeitszeitrichtwert für die Montage der Ziegelfertigteile, abhängig von Grundrissituation und Baustellenlogistik. ²⁾ Inkl. beidseitig Putz, außen 20 mm Faser-Leichtputz, innen 15 mm Kalk-Gipsputz. ³⁾ Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. ⁴⁾ Verwendung anstelle einer Brandwand, siehe BayBO, Art. 28(3)/LBOAVO, §7(3).
⁵⁾ Gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, Tabelle NA.1, ist als Teilsicherheitsbeiwert für das Material im Grenzzustand der Tragfähigkeit $\gamma_M = 1,5$ anzunehmen. ⁶⁾ In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4149 mit einem Verhaltensbeiwert $q = 1,5$ zu führen.